

Medienmitteilung

Frauenfeld, 13. Mai 2022

Thoraxchirurgie – Spital Thurgau kooperiert mit Unispital Zürich

Die Spital Thurgau AG hat sich zum Ziel gesetzt die medizinische Versorgung der Thurgauer Bevölkerung noch attraktiver zu machen und zu verbessern. Dazu gehört die Schwerpunktbildung innerhalb des Spitalverbundes und die Etablierung standortübergreifender Kliniken. Am 1. Januar 2022 wurden die Chirurgischen Kliniken von Frauenfeld und Münsterlingen zur neuen Chirurgischen Klinik Spital Thurgau fusioniert. Gleichentags fiel auch der Startschuss der neu organisierten Thoraxchirurgie am Standort Münsterlingen. Dabei konnte die Klinik für Thoraxchirurgie des Universitätsspital Zürich unter der Leitung von Frau Prof. Dr. med. Isabelle Schmitt-Opitz als wertvoller Kooperationspartner gewonnen werden. Diese Zusammenarbeit zwischen der Spital Thurgau AG und dem Universitätsspital Zürich erlaubt den fachlichen Austausch, die konsiliarische Mitbeurteilung und dies stets auf dem neuesten wissenschaftlichen Niveau.

Die Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Brustkorbes und der Lungen werden auch weiterhin an beiden Akutspitälern des Kantons abgeklärt und behandelt. Die hoch qualifizierten Teams der Pneumologie, Onkologie, Radiologie und Radioonkologie garantieren die Behandlung an beiden Standorten. Die Behandlungskonzepte werden standortübergreifend unter Einbezug des universitären Zentrumsspitals an wöchentlichen Tumor-Konferenzen besprochen.

Die operative Therapie der Patientinnen und Patienten erfolgt wie bisher ausschliesslich am Standort Münsterlingen. Seit Jahresbeginn werden die thoraxchirurgischen Operationen nun neu gemeinsam von Münsterlinger und Zürcher Chirurgen durchgeführt. So konnten im Januar bereits mehrere anatomische Lungenresektionen minimalinvasiv, thorakoskopisch durchgeführt werden. Diese sogenannte Schlüsselloch-Chirurgie erlaubt eine rasche Rekonvaleszenz, einen kurzen Hospitalisationsaufenthalt und ermöglicht eine direkte Entlassung der Patientinnen und Patienten ins häusliche Umfeld. Ein Rehabilitationsaufenthalt ist in der Regel nicht mehr notwendig. Die Einführung der minimalinvasiven Techniken in der Behandlung von bösartigen Lungenerkrankungen stellt somit einen Quantensprung in der chirurgischen Behandlungsqualität dar.

Die Koordination der thoraxchirurgischen Patientinnen und Patienten erfolgt am Standort Münsterlingen durch PD Dr. med. Pietro Renzulli, Leitender Arzt Chirurgie. Bei den Konsiliarärzten aus dem Universitätsspital Zürich handelt es sich um die ausgewiesenen Thoraxchirurgen Herrn PD Dr. med. Sven Hillinger, Leitender Arzt und um Herrn PD Dr. med. Claudio Caviezel, Oberarzt meV.

Wir sind stolz, dass wir diese hochspezielle Angebotsentwicklung mit den bestens ausgewiesenen Kolleginnen und Kollegen aus dem Universitätsspital Zürich realisieren konnten.

Kontakt für Rückfragen:

Dr. med. Fabian Hauswirth, Chefarzt Chirurgische Klinik Spital Thurgau AG, Tel. 071 686 20 27 oder fabian.hauswirth@stgag.ch.



von links nach rechts: PD Dr. med. Claudio Caviezel, USZ, Prof. Dr. med. Isabelle Schmitt-Opitz, USZ, PD Dr. med. Pietro Renzulli, Spital Thurgau, PD Dr. med. Sven Hillinger, USZ